



Postdoktorandinnen und Postdoktoranden

Am IPB sind durchschnittlich pro Jahr ca. 26 Postdoktorandinnen und -doktoranden beschäftigt. Sie werden über externe Stipendien, eingeworbene Drittmittel und Institutsmittel finanziert. Sie wählen jährlich eine/n Sprecher/in sowie eine/n Stellvertreter/in. Diese/r vertritt die Interessen aller Postdoktorandinnen und -doktoranden gegenüber dem Direktorium und den Forschungsgruppenleitungen.

Ein großer Teil der Postdoktorandinnen und -doktoranden führt selbständig Forschungsprojekte durch, welche die Betreuung und Anleitung von technischem Personal und Promovierenden sowie Studierenden in Bachelor- und Masterkursen einschließt. Zudem sind die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aktiv in die universitären Lehrleistungen des IPB involviert (z.B. Organisation von Gastvorlesungen, Betreuung von Praktika). Ihre Forschungsergebnisse präsentieren die Postdoktorandinnen und -doktoranden regelmäßig auf nationalen und internationalen Tagungen. Ihre Teilnahme wird vom Institut unterstützt.

Das IPB ist stets bestrebt, den wissenschaftlichen Nachwuchs des Institutes zu fördern. Informationen zu Förderprogrammen für junge Nachwuchsforscherinnen und -forscher finden Sie auf unseren Seiten zu [Stipendien und Förderung](#).

Postdoktorandensprecher des IPB

Dr. Christin Naumann



Abteilung: Molekulare Signalverarbeitung

Funktion: Postdoktorandin

+49 (0) 345 5582 1220

+49 (0) 345 5582 1009

Christin.Naumann@ipb-halle.de

orcid.org/0000-0001-6972-155X

Dr. Tom Schreiber



Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie
Stiftung des öffentlichen Rechts



Abteilung: Stoffwechsel- und Zellbiologie

Funktion: Postdoktorand

+49 (0) 345 5582 1532

+49 (0) 345 5582 1009

tom.schreiber@ipb-halle.de

orcid.org/0000-0001-5457-178X